



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

Liebe Pfarrgemeinde!

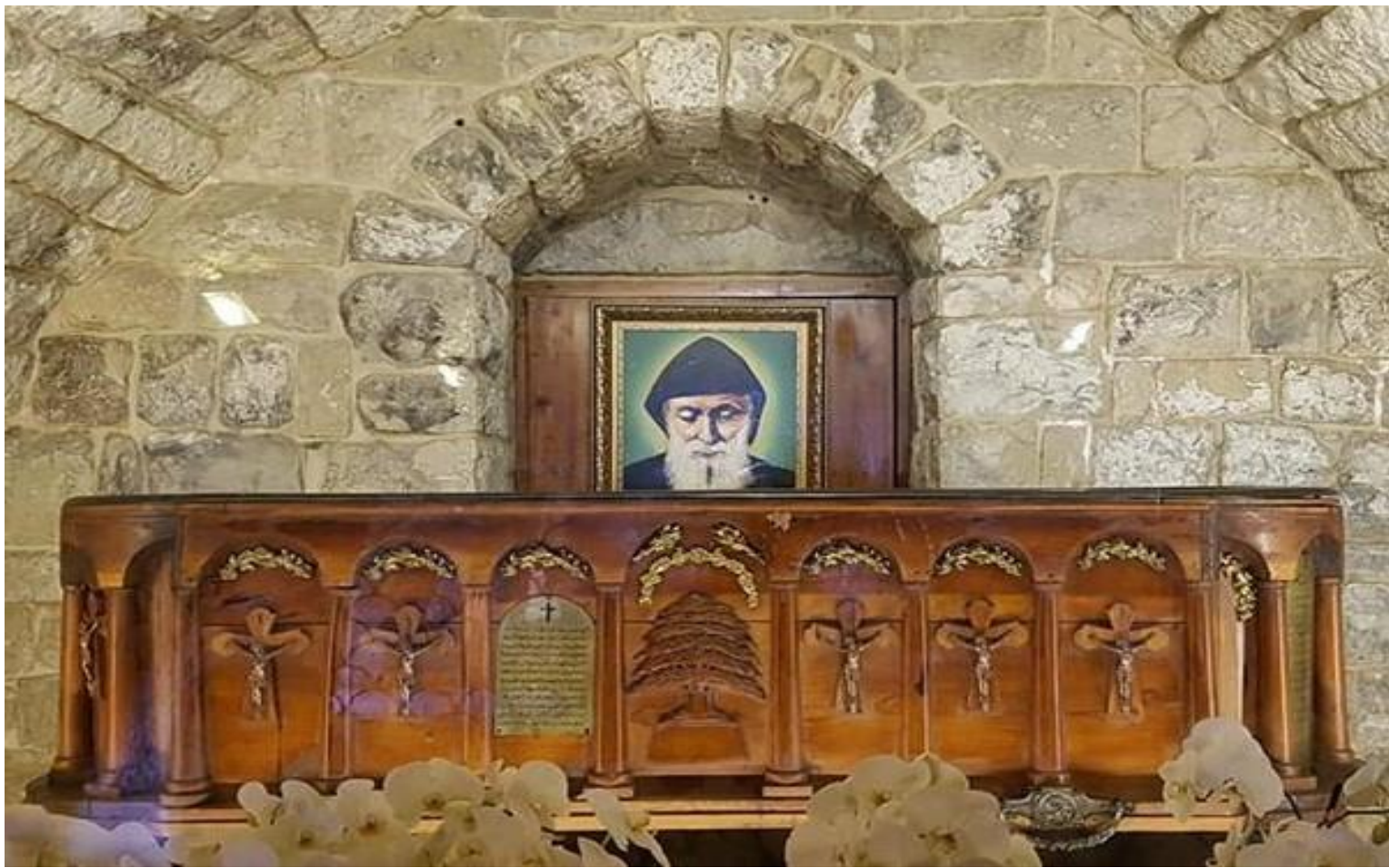
Die Untersuchungskommission hat einen Auftrag. Eine halb-hysterische Frau appelliert an die Autorität: „Da ist ein Verbrechen geschehen: Leichenraub! Ihr müsst was unternehmen!“ Petrus und Johannes begeben sich an den Tatort. Petrus, der Fels der Kirche, registriert die Tatsachen: Leeres Grab, ordentlich sortierte Leinenbinden, der Leichnam nicht aufzufinden. Damit gibt er sich zufrieden. Die Wissenschaft hat festgestellt ... Der Jünger, den Jesus liebt, gehört nicht zur Spurensicherung. Er will es auch gar nicht. Er sieht das Gleiche wie sein Mit-Apostel, aber er stürzt sich hinein in das Abenteuer der Liebe. Er traut dem Geliebten alles zu. So eine Liebe kann nicht einfach tot und weg sein. Der, den er so geliebt hat, den muss auch Gott sehr lieben. Darum ist Johannes, der Liebende, der Patron derer, die leben können mit dem Vorwurf: „Das mit deinem Gott ist doch alles Quatsch. Wissenschaftlich zweifelhaft!“ Denn die Liebe kennt andere Beweise. Und glaubt, dass Ostern werden kann. Auch wenn die Beweislage noch so dünn erscheint.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse. Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück. (Joh. 20, 1-9).

Malte Hagen Olbertz



EIN OSTERWUNSCH: Dass das Licht des Ostermorgens, die gleißende Helle der Auferstehung auch aus unserer Kirche strahlt. Dass kein Stein vor unserer Tür liegt, damit die Osterfreude hinausdringt zu den Menschen und die Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod verkündet wird. Dass wir selbst auferstehen und Zeugen seiner Auferstehung sind.



Monatswallfahrt im April

Da heuer der **13. des Monats** auf den Vorabend von Palmsonntag fällt findet die Monatswallfahrt im Monat April am Ostermontag, den 22. April zur gewohnten Uhrzeit ab 18 Uhr statt. Aus besonderem Anlass werde ich die geistliche Leitung selbst übernehmen. Im vergangenen Jahr unternahm ich eine Pilgerreise an das Grab des hl. Charbel meines Namenspatrons im Kloster Annaya im Libanon. Dort erlebte ich einen besonderen Wallfahrtsort, der von arabischen Christen, die katholisch sind geprägt ist. Es wird ein hl. Mönch und Eremit aus dem 19. Jahrhundert P. Charbel Makhlouf, der als Wundermönch vom Libanon bekannt wurde verehrt. Pater Charbel hatte einen eisernen, leidenschaftlichen Willen, mit dessen Hilfe er seine Neigungen und Gemütsregungen zu beherrschen wusste. Er war zurückhaltend und zog alle mit in die Stille hinein. Es ist beeindruckend zu sehen, dass sich das Volk Gottes nicht täuschte: Schon zu seinen Lebzeiten strahlte Charbel Makhlouf Heiligkeit aus, seine Landsleute - ob sie Christen waren oder nicht - verehrten ihn und strömten zu ihm wie zu einem Arzt der Seelen und des Leibes. Trotz seiner hohen Bekanntheit gibt es nicht viel über ihn zu berichten, er hat nie öffentlich das Wort ergriffen, hat keine Lehren verbreitet und keine Schriften hinterlassen. Der Heilige war von besonderer Bescheidenheit um in seinem Leben Gottes Werk sichtbar zu machen. Nach dem Tod des Heiligen Charbel schwitzte der Körper der bis heute unversehrte Leichnam eine ölige Flüssigkeit aus. Vielfache Gebetserhörungen und Heilungen gaben ihm den Namen Wundermönch vom Libanon. An jeden **22. des Monats** gibt es eine Wallfahrt zu seinem Grab wo sich viele mit seinem Öl salben lassen um Hoffnung auf Heilung. Auch ich werde im Anschluss an die Wallfahrt jeden der es möchte mit dem Öl des hl. Charbel salben, das ich von Grab des Heiligen mitbrachte.

Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Am ersten Wochenende im Mai findet unser alljährlicher Pfarrflohmarkt am Samstag den 4. Mai 2019 von 8-15 Uhr und am Sonntag den 5. Mai 2019 von 9-14 Uhr statt. **Wenn Sie Dinge haben, die Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten, können Sie jeweils von Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr die Sachen in den Pfarrhof bringen.** Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör.



„Festmesse mit Fahrzeugsegnung am 1. Mai“

Fahrzeuge gehören heute zum Alltag der Menschen. Wir brauchen sie, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen, aber auch um in der Freizeit mobil zu sein. Wenn wir Gott um seinen Segen für die Fahrzeuge bitten, dann bedeutet das eine besondere Verpflichtung zu Gewissenhaftigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Straßenverkehr. Die Segnung von Fahrzeugen hat durch die Motorradsegnung auf dem Kirchbüchl eine lange Tradition. In dieser Tradition soll auch besonders an alle motorisierten Zweiradfahrer gedacht sein, die im Frühjahr ihren Saisonstart haben, aber auch alle, die mit einem Fahrzeug am Verkehr teilnehmen, sei es ein Fahrrad, Moped, Motorrad, Auto usw..

Die Fahrzeugsegnung findet am 1. Mai 2019 im Anschluss an die Messe um 10:00 Uhr auf dem Kirchbüchl statt.

Maiandachten in MARIA KIRCHBÜCHL

Maria, Maienkönigin dich will der Mai begrüßen... heißt es in einem alten Marienlied zum Monat Mai. So feiern wir am **1. Mai um 18 Uhr** an der Großen Kapelle unsere erste Maiandacht in diesem Jahr. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Wocheninformation.

Alle sind eingeladen von nah und fern um gemeinsam im blühenden Grün Maria Loblieder zu singen. Unerschöpflich ist das Lob der allerseligsten Jungfrau Maria. Bei der anschließenden Agape haben alle die Gelegenheit sich auszutauschen. **Bei Regen findet die Maiandacht in der Thomaskapelle in statt.**

„Sammlungen in der Pfarre“

Die Kollekte am Sonntag, den 7.4. war für die Ersthilfe der Caritas bei der Flutkatastrophe in Mosambik bestimmt. Das Ergebnis beträgt 249,51€. Am Palmsonntag war die Kollekte für die Christlichen Stätten im Heiligen Land bestimmt. Diese Sammlung unterstützt, fördert zahlreiche Baumaßnahmen an Kirchen, aber auch sozial karitative Projekte, wie Waisenhäuser, Altenheime, Sozialbauten für christliche Familien. Hier beträgt das Ergebnis 237,37€. Allen die gespendet haben ein herzliches Vergelt's Gott.



Gottesdienstordnung vom 21. April – 05. Mai 2019

SONNTAG 21.04.2019 OSTERSONNTAG	10.00 Uhr Osterhochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Mutter Anna Legenstein anschließend Speisesegnung
Montag 22.04.2019 Ostermontag	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 518. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Charbel Schubert OCist Pfarrmoderator und Wallfahrtsleiter von Maria Kirchbüchl
Dienstag 23.04.2019 Osteroktav	18.00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Mittwoch 24.04.2019 Osteroktav	18.00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Donnerstag 25.04.2019 Osteroktav	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Freitag 26.04.2019 Osteroktav	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 27.04.2019 Osteroktav	08.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Würflach 10.00 Uhr Generalprobe der Erstkommunionsfeier
SONNTAG 28.04.2019 Weißersonntag	10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 29.04.2019 Hl. Katarina v. Siena	
Dienstag 30.04.2019 Hl. Pius V.	15:00 Uhr Trauungsmesse in Maria Kirchbüchl v. Reinhard Sypal u. Sonja Gschiel
Mittwoch 01.05.2019 vom Tag	10.00 Uhr Familienmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde anschl. Fahrzeugsegnung 18.00 Uhr Maiandacht an der Großen Kapelle anschl. Agape
Donnerstag 02.05.2019 Hl. Athanasius	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Neunkirchen
Freitag 03.05.2019 HL. Philippus u. Jakobus	07.30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: für die Pfarrgemeinde
Samstag 04.05.2019 Hl. Florian	08.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Würflach
SONNTAG 05.05.2019 3. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Große Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinden 11.45 Uhr Taufe von Sebastian Singer in Maria Kirchbüchl

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest und die Freude über die Auferstehung.

P. Charbel Schubert OCist